67 · 2025

# Liebe in der Sorge für Menschen mit Demenz

demenz DAS MAGAZIN

Was bedeutet Liebe, wenn Sprache brüchig wird, wenn partnerschaftliche Nähe zur Verantwortung wird, wenn Pflege und Sorge zunehmend unter den Zwängen von Effizienz und technokratischer Verwaltung stehen?
In dieser Ausgabe kommen Experten und Expertinnen ebenso zu Wort wie Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Theologische, juristische und philosophische Perspektiven öffnen weitere Zugänge – von der Frage nach Nächstenliebe in Kirche und Pflege bis hin zur Liebe zum Lebendigen selbst. Jenseits des Themenschwerpunkts berichten wir von persönlichen Erfahrungen, stellen künstlerische Projekte vor und werfen einen Blick auf neue Impulse in Forschung, Literatur und Film. Hinweise auf Lesens- und Wissenswertes sowie die Vorschau auf das nächste Heft unden die Ausgabe ab. Den Demenz-Fragebogen hat diesmal Britta Flaig beantwortet – Autorin, Künstlerin und selbst von Alzheimer betroffen.

EDITORIAL

**1 Liebe und Demenz**
MICHAELA FINK · REIMER GRONEMEYER · OLIVER SCHULTZ

EINFÜHRUNG

**5 Liebe mit und trotz Demenz?**
REIMER GRONEMEYER · MICHAELA FINK · OLIVER SCHULTZ

## Liebe, Sorge und Demenz

**12 Ein Mann muss her! Und wenn er im Bett sitzt und schnarcht!“**
Ein Gespräch mit Bewohnerinnen eines Pflegeheims über die Liebe, die Ehe und das Leben
OLIVER SCHULTZ

**12 Vier Tage und vier Nächte**
„Du bist meine Tochter.“
M. TENFELDE

**15 All you need is love**
Über die Liebe aus theologischer Sicht und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Menschen mit Demenz
BARBARA KITTELBERGER

**18 (Tätige) Nächsten-Liebe**
Eine veränderte Haltung in kirchlichen Einrichtungen und in der neuen Demenzbroschüre der Diakonie Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
TANJA STIEHL

**22 Jedem Ende wohnt ein Anfang inne**
Ein Gespräch mit Britta Flaig und Stefan Seidel
OLIVER SCHULTZ

## Liebe als Schutzraum

**27 Alte Liebe und Heimflucht**
Was sich Babyboomer hinter vorgehaltener Hand erzählen
REIMER GRONEMEYER

**28 „Grias Gott, jetzt samma wieder do“ – Unverbrüchliche Liebe**
REIMER GRONEMEYER

**30 „Die Liebe ist ein Freispruch“**
Worte zur Liebe von Eugen Drewermann – gelesen im Horizont von Demenz und Beziehung
MICHAELA FINK

**32 Über die (fehlende) Liebe zum Lebendigen**
LILLY GEBERT

## Magazin

**36 Angehörige kommen zu Wort**
OLIVER SCHULTZ · REIMER GRONEMEYER

**38 Spaziergänge am Fluss**
Begegnung mit einem alten Ehepaar in Schottland
MARY NJOKI

RECHT AUF DEMENZ

**40 Liebe und Demenz – juristische Annäherungen**
THOMAS KLIE

GEDICHT

**43 mein rotes klavier**
STEPHAN FLOMMERSFELD

KOLUMNE: LITERATUR, FILM UND DEMENZ

**44 Über das Thema Demenz in Benedict Wells‘ Romann *Vom Ende der Einsamkeit***
OLIVER SCHULTZ

**46 Bis zum letzten Atemzug**
Liebe, Fürsorge und Verantwortung in den Filmen *Liebe* von Michael Haneke und *Finch* von Miguel Sapochnik
STEPHAN FLOMMERSFELD

DIE KUNST DER DEMENZ

**48 Was ist Liebe?**
Zeichnerische Antworten von Menschen mit Demenz auf die Frage der Liebe
OLIVER SCHULTZ

**50 Kunst – Demenz – Gemeinschaft**
SARAH BRENDECKE

DER DEMENZ-FRAGEBOGEN

**52 Sie sind gefragt … Britta Flaig**

**54** Leseempfehlungen
**55** Aktuelles · Pressemeldungen
**56** Vorschau

Umschlag hinten:
Herausgeber · Redaktionsteam
Impressum · Bildnachweise